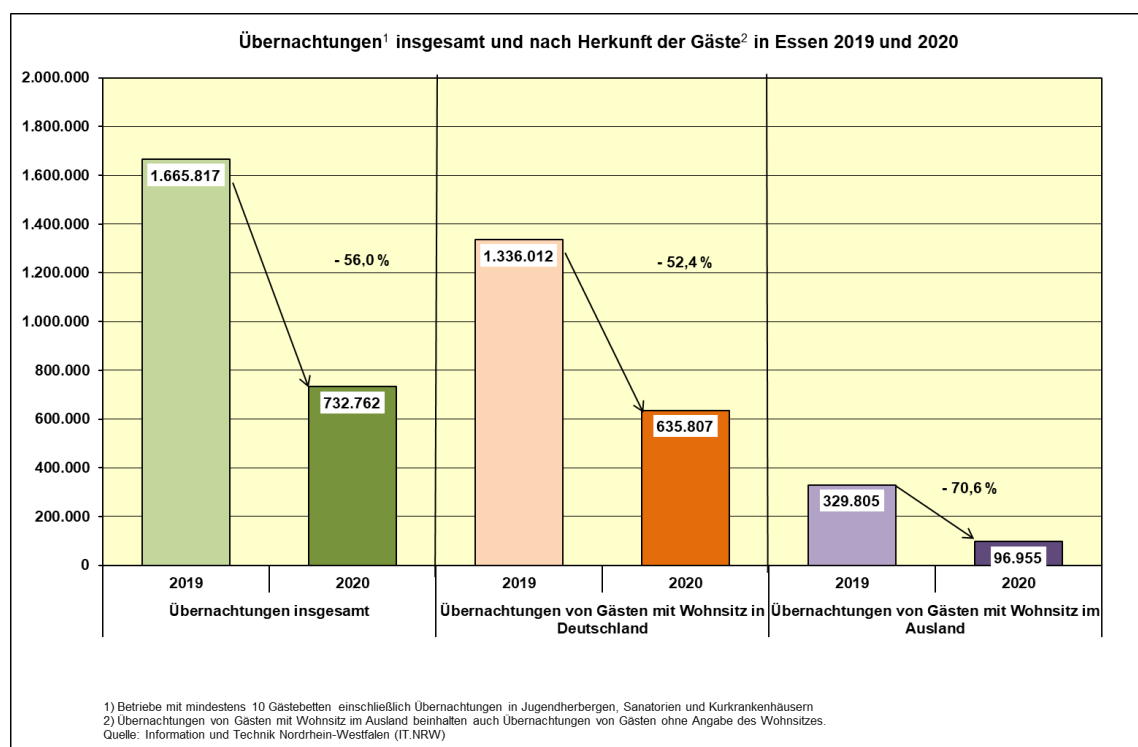


## Beherbergungsgewerbe in Essen 2020: Zahl der Übernachtungen mit 732.762 nur etwa halb so hoch wie 2019

Im Beherbergungsgewerbe in Nordrhein-Westfalen lag im Januar 2021 der Umsatz real, das heißt unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um – 83,6 Prozent unter dem im Januar 2020, wie der Pressemitteilung 90/21 des Landesbetriebs Information und Technik (IT.NRW) zu entnehmen ist. Vor dem Hintergrund der Coronapandemie, ihrer Bekämpfung und deren Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben ist es wichtig, auch einen Blick auf die Entwicklungen im Beherbergungsgewerbe in Essen zu werfen. Informationen hierzu stellt das Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen im Kapitel „Fremdenverkehr 2020“ des Handbuchs Essener Statistik aktualisiert in seinem Internetauftritt zur Verfügung.

Die Zahl der Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten war am 01.04.2020 mit 93 nur um einen Betrieb geringer als Anfang April 2019.

Die Zahl der Übernachtungen in Essener Beherbergungsbetrieben war dagegen im Jahr 2020 mit 732.762 um – 56,0 Prozent – und damit erheblich – geringer als noch 2019.

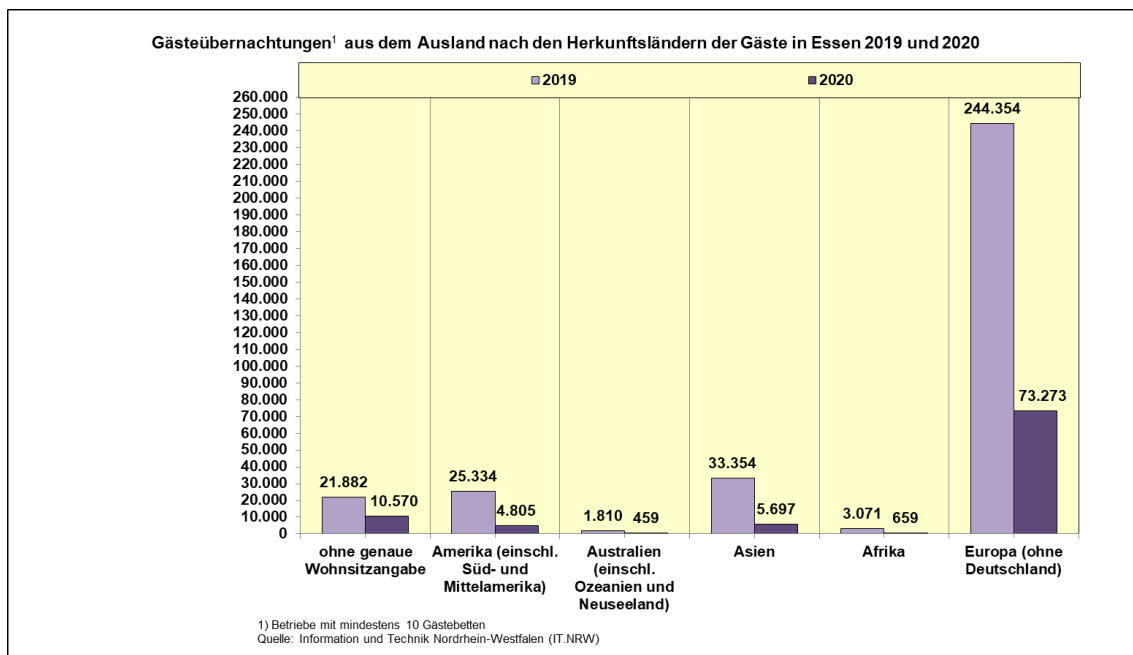


Ein Blick auf die Herkunftsorte der Gäste zeigt, dass die größte Gästegruppe aus Deutschland kam, und zwar rund 87 Prozent der Übernachtungen 2020 entfielen hierauf. Zu diesem Zeitpunkt wurden in Essen nur noch 635.807 und damit halb so viele Übernachtungen gezählt wie 2019.

Übernachtungen von Gästen mit ausländischem Wohnsitz gingen stärker zurück als die der Inländerinnen und Inländer: Etwa 13 Prozent der Übernachtungen in Essen waren 2020 auf Gäste mit

Wohnsitz im Ausland zurückzuführen. Insbesondere die Zahl dieser Übernachtungen ging von 2019 erheblich um – 70,6 Prozent auf 96.955 im Jahr 2020 zurück.

Rund drei Viertel der Gäste aus dem Ausland, die in den Essener Beherbergungsbetrieben über Nacht blieben, kamen aus Europa (75,6 Prozent; 73.273). 2019 waren es dagegen noch 244.354 Übernachtungen dieser Besucherinnen und Besucher. Dies entspricht einem deutlichen Rückgang um – 70 Prozent.



Vor allem Gäste aus Asien und Amerika übernachteten in Zeiten der Coronapandemie weniger häufig in Essen: 2020 kamen 5.697 der Übernachtungsgäste, also circa sechs Prozent, aus Asien. 2019 waren es mit 33.354 Übernachtungen sechsmal so viele.

Auch die Zahl der amerikanischen Übernachtungsgäste sank in diesem Zeitraum stark von 25.334 auf nur noch 4.805. Dies entspricht einem Rückgang um – 81 Prozent.